

RÖFIX Leichtgrundputz inkl. Armierungsspachtelung Verputzen von hochporosiertem Mauerwerk

Hochporosierte Mauerziegel

bestehen aus porosiertem, gebranntem Ton und zeichnen sich durch besondere Werte in Sachen Wärmedämmung, Statik, Brandschutz und Schallschutz aus. Der Forderung nach rationeller Bauweise wird heute durch geschliffene Planziegel mit Dünnbettvermortelung Rechnung getragen. Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_{R}= 0,09 \text{ W/mK}$ und darunter werden erreicht.

Zur Vereinfachung und wirtschaftlichen Erstellung gibt es eine Vielzahl von Systemergänzungen, wie Anschlag-, Verschiebe- oder Winkelziegel sowie U-/WU-/WL-Schalen. Abgerundet wird ein umfangreiches Sortiment durch verschiedene Ziegelfertigteile, wie z.B. Rollladenkästen, Stürze und Bögen sowie Einhängedecken.

Vorarbeiten

Das Ziegelmauerwerk muss mit geeignetem Mörtel / Kleber sach- und fachgerecht hergestellt werden.

Die Mastoleranzen in der Mauerwerksherstellung (wie Überbindemass, etc.) laut Herstellerangaben.

Der Untergrund ist fachgemäss zu beurteilen und vorzubereiten:

- hohle Fugen sind vorgängig zu verfüllen,
- hohle Stossfugen > 5 mm müssen mit RÖFIX 820 Dämm-Mauermörtel verschlossen werden,
- Schlitzlöcher sind mit RÖFIX 860 Schlitzmörtel zu schliessen,
- nasse Ziegel dürfen (auch wenn nur in Teilbereichen) nicht verputzt werden,
- Ziegel müssen augenscheinlich trocken, staub- und fettfrei sein.
- XPS-R Dämmplatten müssen eingelegt oder geklebt und verdübelt sein sowie vorgängig mit Haftspachtelung mit z.B. RÖFIX Unistar BASIC oder RÖFIX Unistar LIGHT und RÖFIX P50 Armierungsgewebe versehen werden.

Unterputz

Ein Ziegelmauerwerk aus hochporosierten Ziegeln ist erst nach Abschluss der Verputzarbeiten ein funktionstaugliches System. Erst dadurch wird der Wasserhaushalt der Wand reguliert und eine individuelle optische Gestaltung ermöglicht.

Aussen- und Innenputze RÖFIX 866 Leichtgrundputz (Variante RÖFIX 865, 864 Leichtgrundputz):

- Nur bei händischer Verarbeitung ist ein vorgängiger Vorspritz mit RÖFIX 673 Vorspritzmörtel notwendig (Standzeit mind. 3 Tage)
- Mindestputzdicke 15 mm / im Mittel 20 mm
- Trocknungszeit mind. 10 Tage pro cm Putzdicke (bei feuchter und kalter Witterung $<15^{\circ}\text{C}/>60\%$ rLf. entsprechend länger)

Sockelausführung:

RÖFIX 525 Sockelputz Flex im Sockelbereich mit anschliessender Abdichtung unter Terrain mittels zweimaligem Auftrag von RÖFIX Optiflex.

- Trocknungszeit des RÖFIX 525 mind. 20 Tage (bei feuchter und kalter Witterung $<15^{\circ}\text{C}/>60\%$ rel. Luftfeuchte entsprechend länger)
- Im Unterterrainbereich keine mineralische Oberputze aufbringen.

Aussenputz-Armierung

Eine vollflächige Gewebespachtelung des Fassadenputzes ergibt die bestmögliche Funktionssicherstellung. Die Putzarmierung dient der Rissminimierung, kann eine Rissbildung nicht mit Sicherheit verhindern, wohl aber das Risiko minimieren (Siehe ÖAP-Richtlinie VAR 5).

Vollflächige Spachtelung mit RÖFIX Renostar und RÖFIX P50 Armierungsgewebe:

- Auftragsdicke des RÖFIX Renostar mind. 2 mm
- Trocknungszeit mind. 3 Tage (bei feuchter und kalter Witterung $<15^{\circ}\text{C}/>60\%$ rLf. entsprechend länger) vor Oberputzauftrag



Oberputze

Für die Oberflächengestaltung empfehlen wir den Auftrag von dünn-schichtigen Oberputzen: RÖFIX SiSi-Putz, RÖFIX Silikonharzputz, RÖFIX Silikatputz oder RÖFIX 715 Edelputz Spezial

- Hellbezugswert bei farbigen Putzen: höher wie 25 % (keine dunkleren Farben)
- Hellbezugswert bei farbigen Putzen mit Körnung unter 2 mm: höher wie 35 %
- Farbige und auch weiße Edelputze sind dem Stand der Technik entsprechend mit einem Egalisationsanstrich zu versehen.

Gültige Normen oder Richtlinien

ÖNORM B 2206 Mauer- und Versetzarbeiten Werkvertragsnorm

ÖNORM B 2210 Putzarbeiten Werkvertragsnorm

ÖNORM B 3346 Putzmörtel Regeln für die Verwendung und Verarbeitung

ÖAP-Richtlinie Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel, 5.Auflage, August 2007

ÖAP-Richtlinie Verarbeitungsrichtlinie für das Putzen von Polystyrol-Extruderschaumstoff XPS-R, 2.Auflage, Mai 2001

Putzempfehlung für Innen- und Aussenputz Oberösterreichisch- salzburgischer Zieglerverband, Juli 2006
Leitfähigkeit von 0,04 bis 0,05 W/mK.

